

Erweise ihm eine Gefälligkeit, und er ist dein Freund, der für dich durchs Feuer gehen würde. Biete ihm eine Arbeitsgelegenheit an, und du hast ihn dir zum Feinde gemacht.

Er ist ein von allen Oberamtsheriffen, Landstraßen- und Eisenbahnpolizisten ewig gejagtes Stückchen Elend, ein verdächtiges, beargwöhntes und verfolgtes Individuum, dem man in Amerika nichts freiwillig anbietet. Ein Ausgestoßener, bei dessen Anblick der ängstliche Farmer sein Gewehr hinter die Türe stellt, um die Schrotladung dem Tramp in die Sitzgelegenheit zu jagen, wenn er sich unterfangen sollte, dem Gehöfte allzu nahe zu kommen.

Der wahre Tramp oder Hobo arbeitet nur, wenn er dem Verhungern nahe ist, und dann nur so lange, bis er sich von den ausgestandenen Strapazen erholt hat.

Sieht er in dir den Freund, so kannst du leicht sein Vertrauen gewinnen. Er begrüßt dann die Gelegenheit, dir sein ewiges Leid klagen zu können, und seine Lebensgeschichte offenbart dir manch schönen menschlichen Zug im Leben dieser armen, entgleisten, heimatlosen Wanderer.

Old Osagebill, dessen wahren Namen ich nie in Erfahrung bringen konnte, und dessen Bekanntschaft ich einmal machte, während ich mich in Cherokee Wyoming aufhielt, war das Musterexemplar eines waschechten amerikanischen Tramps.

Ich wurde mit ihm bekannt, als er, sich mir nähernd, mich mit einem freundlichen Lächeln und einem vergnügten Zwinkern seiner Augen begrüßte. In feinem Englisch und mit den höflichsten Worten bat er um ein kleines Darlehen in Gestalt eines acht Cent-Säckchens „Bull Durham“-Zigarettentabaks, da ihm die sehnlichst begehrte Rauchware leider ausgegangen sei.

Old Osagebill war ein seltsamer Kauz. Ein wirklicher, echter Hobo mit seelenguten Gesichtszügen, unverwüstlich, furchtlos, verschmitzt und lief, wie jeder andere Tramp, der etwas auf seinen Stand hält, meist unrasierten Gesichts umher und war ungemein abgerissen gekleidet.

Sein einziger Stolz war seine Kopfbedeckung, ein breitrandiger Montana Sombrero, auf den er große Stücke hielt und den er ausnahmsweise sorgfältig behandelte.



Wenn
er am
Feuer
saß . . .